

Niederschrift

über die 23. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Montag, **19.03.2018**, 09:00 Uhr - 12:15 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Gerhard Bonn, Wolfgang Fels, Jutta Hammes, Barbara Klein-Reid, Hartmut Kraul, Manfred Poppenborg, Karlheinz Pötter, Karl-Heinz Schröder, Margareta Seiling, Eric Sircar, Maria Stubbe, Josef Vollstedt,

für die Schriftführung:

Lena Heitz,

Es fehlte:

Klaus Stoppe,

Gäste:

Lukas Blome, Schülerpraktikant

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
- 2. Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**
 - 2.1. Senientag am 20.03.2018: "Von der Weisheit unserer Märchen"
 - 2.2. Altentheaterensemble am 18.04.2018: "Ausgetrickst - nicht mit uns"

- 2.3. 12. Deutscher Seniorentag vom 28. - 30.05.2018 in Dortmund
- 2.4. Weitere Termine/Teilnahmen an Veranstaltungen
- 3. **Notfallvorsorge**
- 4. **Medienwerkstatt**
- 5. **Rückblick auf das interne Seminar der KSVM am 28.11.2017 - Ergebnisse der Arbeitsgruppe (s. Sitzung 29.01.2018)**
- 6. **Quartiersentwicklung - 45minütiges Schwerpunktthema**
- 7. **Finanzen**
- 8. **Berichte**
 - 8.1. Berichte des Vorstands
 - 8.2. Berichte aus den städtischen Gremien
 - 8.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
 - 8.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
 - 8.5. weitere Berichte
- 9. **Verschiedenes**

Frau Seiling begrüßte die anwesenden Mitglieder zur 23. Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster und stellte die rechtzeitige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. **Frau Seiling** gratulierte Herrn Poppenborg zum Geburtstag und entschuldigte Herrn Stoppe.

Frau Seiling begrüßte Lukas Blome, der für 2 Wochen als Schülerpraktikant im Amt für Bürger- und Ratsservice Frau Heitz unterstützt sowie Herrn Gunther Braun von der Diakonie, der sich für die Arbeit der KSVM interessiert und daher die Sitzung als Zuschauer verfolgen wird.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Heitz informierte über die seit der letzten Sitzung eingegangenen Veranstaltungshinweise und Informationen und gab den roten Ordner nebst einer Aufstellung über die vorliegenden Eingänge und Mitteilungen zur Einsicht während der Sitzung in den Umlauf.

Frau Heitz teilte mit:

- Aufgrund der Fusion der Diakonischen Werke Rheinland, Westfalen und Lippe wird der Standort Münster der Diakonie am Friesenring aufgegeben. Aus diesem Grund wurden

die Räumlichkeiten der Landesseniorenvertretung innerhalb der Diakonie zum 30.06.2018 gekündigt. Die LSV möchte ihre Geschäftsstelle in Münster beibehalten und sucht aktuell nach neuen Räumlichkeiten.

- Bereits vor der Sitzung wurden folgende Unterlagen verteilt:
 - o neue Visitenkarten für die Mitglieder der KSVM
 - o Werbekarten für das Theaterstück „Ausgetrickst – Nicht mit uns!“; weitere Werbekarte liegen im Büro der KSVM
 - o Broschüre „Wegweiser durch die digitale Welt“ von der BAGSO
- Zur Mitnahme liegen aus:
 - o Flyer des Frauenbüros: Treffen 2018 im Frauenzimmer
 - o Flyer des Frauenbüros: Veranstaltungsprogramm 2018 März – November
- Für das Büro der KSVM wurden folgende neue Informationsbroschüren bestellt:
 - o Bundesministerium für Bildung und Forschung: „Medikamente im Alter: Welche Wirkstoffe sind ungeeignet“
 - o Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: „Sorge und Mitverantwortung in der Kommune, Erkenntnisse und Empfehlungen des Siebten Altenberichts“
 - o Bundesministerium der Justiz und Verbraucherschutz: „Patientenverfügung“
 - o Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: „Nie zu alt fürs Internet“
 - o Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: „Länger zuhause leben – Ein Wegweiser für das Wohnen im Alter“
- Folgende Berichte wurden von Mitgliedern der KSVM an die Geschäftsstelle geschickt und bereits per E-Mail/Post an alle Mitglieder weitergeleitet:
 - o Besuch der Osnabrücker Seniorendelegation, Barbara Klein-Reid
 - o Konstituierende Sitzung des Beirates „MünsterZukünfte 20 | 30 | 50“, Margareta Seiling
 - o Teilnahme am AK „Älter werden in Gremmendorf und Angelmotte“, Karl-Heinz Schröder
 - o Teilnahme am AK „Älter werden in Wolbeck“, Hartmut Kraul
 - o Fachtagung Musikgeragogik Intergeneratives Musizieren, Josef Vollstedt

Frau Seiling ergänzte, dass auf der Homepage der KSVM ein Bericht über den Besuch bei der Wohnungslosenhilfe und dem Wohnprojekt in der Dreifaltigkeitskirche veröffentlicht wurde. Der Bericht sei auch von den Westfälischen Nachrichten aufgegriffen worden. Zusätzlich sei auf der Homepage in der Rubrik „Arbeitskreis Gesundheit und Soziales“ ein Artikel über Versorgungssicherheit im Quartier veröffentlicht worden.

Frau Seiling fragte, welche mündlichen Berichte unter dem TOP 8 vorgetragen werden sollen. **Herr Dr. Bonn** teilte mit, dass er über einen Stadtrundgang im Hansaviertel sowie die Zukunftswerkstatt Albachten berichten wolle. Außerdem habe er eine Nachfrage zur Einführung der Ehrenamtskarte sowie zum Fitnesspark in Mecklenbeck. **Herr Vollstedt** teilte mit, dass er über die Vorbereitungen für die Veranstaltung „Gesund und Aktiv älter werden in Münster“ berichten könne. **Herr Schröder** teilte mit, dass er aus dem AK „Älter werden in Kinderhaus“ berichten wolle. **Frau Klein-Reid** teilte mit, dass sie aus dem AK „Älter werden im Südviertel“ berichten wolle.

Punkt 2 der Tagesordnung**Termine/Teilnahme an Veranstaltungen****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Seniorentag am 20.03.2018: "Von der Weisheit unserer Märchen"**

Frau Heitz teilte mit, dass der Seniorentag am 20.03.2018 um 15.00 Uhr im Rathausfestsaal stattfindet. **Herr Poppenborg** erklärte sich bereit, den Stand der KSVM vorher im Büro abzuholen und beim Aufbau zu helfen. Während der Pause werden **Frau Hammes** und **Frau Klein-Reid** den Stand betreuen. **Herr Fels** wird den Stand gemeinsam mit Frau Heitz abbauen und zurück ins Büro der KSVM bringen. **Frau Seiling** teilte mit, dass sie das Obst für die Pause besorgen und ins Stadtweinhaus bringen wird.

Punkt 2.2 der Tagesordnung**Altentheaterensemble am 18.04.2018: "Ausgetrickst - nicht mit uns"**

Frau Heitz teilte mit, dass die Werbekarten für das Altentheater angeliefert wurden und gezielt verteilt werden können. Zusätzlich werden noch Plakate zugeschickt. Sobald die Plakate vorliegen werden die Mitglieder der KSVM entsprechend informiert, damit diese im Büro der KSVM abgeholt und verteilt werden können. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr. Vorab wird ein Kaffee im Foyer des Stadtweinhauses angeboten. Dies sei auf den Werbekarten nicht extra vermerkt. Interessierte sollen sich telefonisch unter 492 3362 in der Geschäftsstelle oder per E-Mail unter seniorenvertretung@stadt-muenster.de anmelden.

Frau Seiling teilte mit, dass der WDR bereits angeschrieben wurde, damit in der Lokalzeit über die Veranstaltung berichtet wird. Eine Antwort stehe noch aus. **Frau Hammes** schlug vor, dass auch bei Antenne Münster angefragt werden könne, ob eine Werbung für die Veranstaltung möglich sei.

Punkt 2.3 der Tagesordnung**12. Deutscher Seniorentag vom 28. - 30.05.2018 in Dortmund**

Frau Seiling teilte mit, dass aus dem Gremium vorgeschlagen wurde, den Seniorentag in Dortmund zu besuchen. Der Vorstand möchte diesen Vorschlag aufgreifen und eine Fahrt der KSVM am Dienstag, 29.05.2018 nach Dortmund organisieren. **Frau Heitz** teilte mit, dass detaillierte Programmhefte bereits bestellt wurden. Die Fahrt mit dem Zug würde für jeweils 5 Personen mit dem NRW Ticket ca. 40 Euro kosten. Der Eintritt liege bei 13 Euro pro Person.

Es bestand Einvernehmen, dass die Kosten für die Fahrt aus dem Budget der KSVM übernommen werden. Frau Heitz wird per E-Mail abfragen, wer an der Fahrt teilnehmen möchte. Vorab wurde Interesse von Herrn Vollstedt, Herrn Sircar, Frau Hammes, Frau Klein-Reid, Herrn Kraul und Frau Seiling bekundet.

Punkt 2.4 der Tagesordnung**Weitere Termine/Teilnahmen an Veranstaltungen**

Frau Heitz teilte mit:

- Am 10.04.2018 findet um 11.00 Uhr der Besuch der KSVM bei der Apothekerkammer in der Bismarckallee 25 statt. Von der KSVM werden Frau Hammes, Herr Fels, Herr Schröder, Herr Kraul, Herr Sircar, Frau Seiling, Herr Dr. Bonn und Herr Pötter teilnehmen. **Herr Kraul** erklärte sich bereit, über den Besuch einen kurzen Bericht zu verfas-

sen.

- Am 24.04.2018 finden die 5. Münsteraner Gesundheitsgespräche zum Thema „Therapie - Vertrauen – Sicherheit“ statt. Von der KSVM werden Herr Dr. Bonn und Frau Seiling teilnehmen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Notfallvorsorge

Frau Klein-Reid teilte mit, dass die Projektgruppe sich zu einem ersten Gespräch getroffen habe, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Ziel sei, dass die Notfalldose, die Notfallmappe und die bereits vorhandene Notfallkarte in Münster bekannt gemacht werden. Damit die Projektgruppe sich langfristig um das Thema kümmern kann, soll die Zustimmung des gesamten Gremiums eingeholt werden. Danach wolle die Projektgruppe klären, welche offiziellen Stellen ggf. involviert werden müssen und die entsprechenden Vertreter ansprechen.

Frau Seiling wies darauf hin, dass in der Presse erst zu einem späteren Zeitpunkt über das Projekt berichtet werden soll. **Herr Dr. Bonn** gab zu bedenken, dass die Notfalldokumente optimaler Weise auch in leichter Sprache zur Verfügung gestellt werden müssten. Er wies auf die letzte Ausgabe der „Nun reden wir“ von der Landesseniorenvertretung und einen Artikel über die Einführung der Notfalldose in Kaarst hin. **Herr Kraul** beantragte, dass der Projektgruppe ein Budget zur Anschaffung von 100 Notfalldosen und Notfallmappen zur Verfügung gestellt wird. **Herr Schröder** schlug vor, dass in diesem Zusammenhang auch das Thema Notfallseelsorge bearbeitet werden könne. In einer Sitzung der KSVM könne ein Vortrag zu dem Thema gehalten werden. Hierüber entstand eine kurze Diskussion.

Sodann ließ **Frau Seiling** über die unterschiedlichen Anträge aus dem Gremium abstimmen.

Die KSVM beschloss einstimmig, dass sich die neu gebildete Arbeitsgruppe langfristig mit dem Thema „Notfallvorsorge“ beschäftigen soll. Das Projekt wird nicht im Arbeitskreis „Soziales und Gesundheit“ bearbeitet.

Die KSVM beschloss ebenfalls einstimmig mit einer Enthaltung (Herr Kraul), dass der Arbeitsgruppe 300 Euro für die Beschaffung von Muster-Notfalldosen und Muster-Notfallmappen zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung und Verteilung der Muster-Dosen und Mappen obliegt der Arbeitsgruppe.

Zuletzt beschloss die KSVM mehrheitlich mit 6 Nein-Stimmen (Frau Seiling, Herr Dr. Bonn, Herr Poppenborg, Frau Klein-Reid, Herr Vollstedt) bei 3 Ja-Stimmen (Herr Sircar, Herr Schröder, Herr Pötter) und 4 Enthaltungen (Herr Kraul, Herr Fels, Frau Hammes, Frau Stubbe), dass kein Vortrag in einer KSVM Sitzung zum Thema Notfallseelsorge gehalten werden soll. **Frau Stubbe** schlug vor, dass das Thema auch beim „Runden Tisch - Seniorinnen und Senioren in Münster“ aufgegriffen werden könne.

Punkt 4 der Tagesordnung

Medienwerkstatt

Herr Poppenborg teilte mit, dass aufgrund der positiven Resonanz der Veranstaltung „Wie die digitale Kommunikation unser Miteinander verändert“ die testweise Einrichtung einer Medienwerkstatt geplant sei. Ziel sei, dass insgesamt 4 Sprechstunden im Büro der KSVM gemeinsam mit jeweils 2 Schülerinnen und Schülern der Erna-de-Vries-Realschule angeboten werden. Sowohl Frau Dr. Götz vom Verein Bürgernetz – büne e.V. als auch die Erna-de-Vries-Realschule haben für die Einrichtung der Medienwerkstatt Unterstützung signalisiert. Die Sprechstunden sollen jeweils von einem Mitglied der KSVM begleitet werden.

Es bestand Einvernehmen, dass das Büro der KSVM für die Sprechstunden zur Verfügung gestellt wird. Die Mitglieder der KSVM erklärten sich bereit, die Durchführung der Sprechstunden zu begleiten.

Punkt 5 der Tagesordnung

Rückblick auf das interne Seminar der KSVM am 28.11.2017 - Ergebnisse der Arbeitsgruppe (s. Sitzung 29.01.2018)

Bereits zur letzten Sitzung wurde ein Papier mit Kernaussagen aus dem internen Seminar von der gebildeten Arbeitsgruppe an alle Mitglieder der KSVM versandt. **Frau Seiling** wies noch einmal auf den Inhalt des Papiers hin, das im Wesentlichen 2 Punkte aufgreift: Veränderungen im Sitzungsablauf sowie die Öffentlichkeitsarbeit der KSVM. **Frau Seiling** teilte mit, dass der Vorstand sich intensiv mit dem Papier befasst und ein Gespräch mit Frau Hammes und Frau Klein-Reid als Mitglieder der Arbeitsgruppe geführt habe. Als Ergebnis aus diesem Gespräch schlug **Frau Seiling** folgende Regelung vor:

„Die Mitglieder der KSVM sollen Berichte vorwiegend schriftlich verfassen und im Vorfeld der Sitzungen an die Geschäftsstelle schicken.

In der Geschäftsstelle werden die Berichte gesammelt und – falls gewünscht – auf die Homepage gestellt oder an die Presse weitergeleitet. Die Mitglieder werden per E-Mail über die neu eingegangenen Berichte informiert bzw. erhalten diese per Post zugeschickt (falls keine E-Mail Adresse vorhanden ist).

Die Vorsitzende fragt zu Beginn der Sitzung ab, welche Berichte zusätzlich in der Sitzung mündlich vorgetragen werden sollen und ruft diese später unter dem entsprechenden TOP auf.

In jeder Sitzung wird Zeit für ein 45minütiges Schwerpunktthema eingeplant. Das Thema wird in der vorhergehenden Sitzung festgelegt und von einem Mitglied der KSVM vorbereitet.“

Dieser Vorschlag wurde einvernehmlich angenommen. Es gab keine Ergänzungen aus dem Gremium.

Sodann teilte **Frau Seiling** mit, dass das Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ in der Mappe „So machen wir das“ geregelt sei. Inhaltliche Änderungen seien aus ihrer Sicht zum aktuellen Zeitpunkt nicht erforderlich. Jedes Mitglied habe die Möglichkeit, Themen und Inhalte für Pressemitteilungen vorzuschlagen. Über die Weiterleitung entscheiden die Vorsitzenden.

Frau Seiling teilte in diesem Zusammenhang mit, dass Kontakt zu den Westfälischen Nachrichten aufgenommen wurde, um in Erfahrung zu bringen wer der neue zuständige Redakteur für die Seniorensseite sei. Eine Rückmeldung stehe noch aus. Ebenso sei Kontakt zur WDR Lokalzeit aufgenommen worden. Auch hier liege noch keine Antwort vor.

Frau Klein-Reid ergänzte, dass die Arbeitsgruppe zur Seminarnachbesprechung vorgeschlagen habe, dass die KSVM sich intensiver mit der Präsentation der KSVM in der Presse und den entsprechenden Inhalten beschäftigt. Daher habe die Arbeitsgruppe vorgeschlagen, dass sich einige Mitglieder dauerhaft mit dem Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ befassen.

Eine Entscheidung über die Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitskreises wurde in der Sitzung nicht getroffen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Quartiersentwicklung - 45minütiges Schwerpunktthema

Frau Klein-Reid erläuterte das Thema Quartiersentwicklung anhand einer ausführlichen PowerPoint Präsentation und ging insbesondere auf die Ziele, wesentliche Handlungsfelder und die Situation in Münster ein.

Die Mitglieder der KSVM stellten unterschiedliche positive Beispiele aus einzelnen Quartieren vor. **Frau Seiling** schlug vor, dass die KSVM sich auch mit den Feldern „Arbeitsmarkt“ und

„Schule und Bildung“ sowie „Wirtschaftsförderung“ beschäftigen könne.

Frau Klein-Reid schlug vor, dass Informationen eingeholt werden, welche Ämter der Stadtverwaltung mit dem Thema Quartiersentwicklung aktuell beschäftigt seien und wie die Ämter diesbezüglich zusammenarbeiten. **Frau Seiling** wies darauf hin, dass bei der Entwicklung des Projektes „MünsterZukünfte 20 | 30 | 50“ der Aspekt Quartiersentwicklung eine wichtige Rolle spiele und ämterübergreifend bearbeitet werde.

Herr Schröder schlug vor, dass Informationen zum aktuellen Stand der vom Land geförderten Quartiersentwicklungsprojekte eingeholt werden. **Frau Klein-Reid** ergänzte, dass ebenfalls gemeinsam überlegt werden könne, wie die Arbeitskreise „Älter werden in...“ sich intensiver für die Quartiersentwicklung engagieren könnten.

Es bestand Einvernehmen, dass ein Vertreter des Sozialamtes zu einer der nächsten Sitzungen der KSVM eingeladen werden soll, um die offenen Fragen zu beantworten.

Punkt 7 der Tagesordnung

Finanzen

Frau Heitz teilte mit, dass die KSVM aktuell über ein Budget von ca. 3.880 Euro verfüge. Seit der letzten Sitzung wurde u.a. die Rechnung für das gemeinsame Essen beglichen.

Herr Poppenborg teilte mit, dass er zwischenzeitlich die Software für das Update der Homepage gekauft habe. Die Kosten würden sich auf 109,07 € belaufen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 8.1 der Tagesordnung

Berichte des Vorstands

Es gab keinen Wortbeitrag.

Punkt 8.2 der Tagesordnung

Berichte aus den städtischen Gremien

Es gab keinen Wortbeitrag.

Punkt 8.3 der Tagesordnung

Berichte aus den Arbeitskreisen

Herr Dr. Bonn teilte mit, dass er für den Arbeitskreis Stadtplanung an einer Begehung im Hansaviertel zum Thema Barrierefreiheit teilgenommen habe. Er regte an, dass ähnliche Rundgänge in den Arbeitskreisen „Älter werden in...“ vorgeschlagen werden.

Punkt 8.4 der Tagesordnung

Berichte aus den AK "Älter werden in..."

AK „Älter werden in Mecklenbeck“

Frau Klein-Reid stellte klar, dass der Initiator des Fitnessparcours in Mecklenbeck nicht die KSVM sondern der Arbeitskreis „Älter werden in Mecklenbeck“ sei. Dies sei in der Sitzung des Sportausschusses nicht korrekt gesagt worden und habe deshalb zu Missverständnissen geführt.

AK „Älter werden in Kinderhaus“

Herr Schröder bat um Information aus der Verwaltung, welche Aufgaben die Vertreter der Wohlfahrtsverbände für die Arbeitskreise „Älter werden in...“ übernehmen müssten, da die Arbeit in den einzelnen Quartieren sehr unterschiedlich ausgestaltet werde.

AK „Älter werden im Südviertel“

Frau Klein-Reid teilte mit, dass der Arbeitskreis „Älter werden im Südviertel“ und der „Arbeitskreis Südviertel“ sich für das Thema „Quartiersentwicklung“ zusammengeschlossen haben. Gemeinsame werde ein Stadtteilspaziergang auf der Hammer Straße vorbereitet.

AK „Älter werden in Mitte-Nord“

Herr Vollstedt teilte mit, dass am 07.04.2018 die Hausmesse „Älter werden im Kreuzviertel“ in den Räumen der Rechtsanwaltskanzlei Westermann, Löer, Kreuels und Kroll am Coerdeplatz 12 stattfinden wird.

Herr Vollstedt teilte mit, dass sich der Arbeitskreis „Älter werden in Mitte-Nord“ am 26.04.2018 um 14.00 Uhr in den Räumen der Epiphaniaskirche trifft.

AK „Älter werden in Gievenbeck“

Herr Dr. Bonn teilte mit, dass in den Westfälischen Nachrichten ausführlich über den Stadtrundgang in Gievenbeck im Rahmen der Aktion „Guten Morgen Münster“ berichtet worden sei.

Punkt 8.5 der Tagesordnung**weitere Berichte**

Herr Dr. Bonn berichtete von einem Treffen zu dem Thema „Zukunftswerkstatt Albachten“. Am 19.03. sei umfangreich in den Westfälischen Nachrichten über den Termin berichtet worden.

Herr Dr. Bonn bat Frau Heitz um Information, ob die Mitglieder der KSVM auch die vom Rat beschlossene Ehrenamtskarte erhalten würden.

Herr Vollstedt berichtete über das letzte Vorbereitungstreffen für die Veranstaltung „Gesund und Aktiv älter werden in Münster“, die am 12.10.2018 stattfindet. Als mögliche Inhalte wurden Themen wie Digitalisierung, Notfallvorsorge und Musikgeragogik vorgeschlagen und diskutiert.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Frau Seiling teilte mit, dass jeweils ein Termin mit zwei Designerinnen zum Thema „Rahmenlayout“ vereinbart worden sei. Das Gremium wird über das Ergebnis aus diesen Gesprächen in der April-Sitzung informiert.

gez.
Margareta Seiling
Vorsitz

gez.
Lena Heitz
Schriftführung